



An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position der

Hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

in Teilzeit (30 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunst Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK Braunschweig zu den größten Kunsthochschulen in Deutschland.

An der HBK Braunschweig wird der Begriff des Geschlechts intersektional und nicht-binär begriffen, daher sollen Erfahrungen des Gender Mainstreamings auf weitere Diskriminierungsdimensionen übertragen werden. Eine breitenwirksame Geschlechtergerechtigkeit und Diversitätsentwicklung soll durch eine explizit geschlechter- und diversitätssensible Anwendung aller vorhandenen Steuerungsinstrumente erzielt werden.

Die Hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Erfüllung des Gleichstellungsauftrags im oben beschriebenen Sinne hin. Zu ihren Aufgaben gehören:

- die Mitwirkung bei der Entwicklungsplanung der Hochschule, bei Struktur- und Personalentscheidungen sowie
- die Mitwirkung bei der Durchsetzung und Weiterentwicklung gleichstellungs-, familien- und diversitätsorientierter Maßnahmen in allen Bereichen der Hochschule
- die aktive Hinwirkung auf die Verankerung von Gender-Kompetenzen in Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung
- die Entwicklung einer geschlechter- und diversitätsgerechten Hochschulkultur, unter anderem durch das Veranstalten von Vorlesungsreihen, Workshops und Seminaren
- die Unterstützung von Lehrenden bei der Erweiterung des Lehrangebots durch Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten und Förderung entsprechender Kompetenzen

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit mehrjähriger einschlägiger Berufspraxis
- Erfahrung in der Hochschulselbstverwaltung oder in vergleichbarer Gremienarbeit
- gute Kenntnisse im gleichstellungs- und wissenschaftspolitischen Bereich sowie in den aktuellen Diskursen der gender- und diversitätsbezogenen Forschung
- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsvermögen, Beratungskompetenz sowie Durchsetzungsvermögen und gutes Agieren in Konfliktfällen

Zudem wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin in den einschlägigen internen und externen Netzwerken engagiert und deren Entwicklung und Kooperationen fördert.

Die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten erfolgt durch den Senat der Hochschule auf Empfehlung der Kommission für Gleichstellung, die das Auswahlverfahren durchführt. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich (§ 42 Abs. 1 Satz 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Die Hochschule pflegt eine Kultur der Vielfalt und begrüßt daher besonders Bewerbungen von Personen, die die Diversität erhöhen oder sich aktiv für diese einsetzen.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Präsidentin, Frau Vanessa Ohlraun, gern zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre berufspraktischen Qualifikationen und Erfahrungen) richten Sie bitte ausschließlich auf dem Postweg bis zum 30. November 2018 an die:

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Kennwort „Gleichstellungsbeauftragte“
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert.